

Risikogruppen

Die Grippe stellt aufgrund ihrer Verbreitung, Ansteckung und der möglichen schweren Komplikationen ein ernsthaftes Gesundheitsrisiko dar.

Die Impfung ist der beste Schutz zur Vorbeugung der Grippe und wird daher besonders **für folgende Risikogruppen kostenlos angeboten und empfohlen:**

1. Personen ab 65 Jahren;
2. Kinder ab 6 Monaten, Jugendlichen und Erwachsenen unter 65 Jahren mit:
 - chronischen Erkrankungen der Lungen (einschließlich Asthma, bronchopulmonare Dysplasie, zystische Fibrose und chronischen obstruktiven Bronchopathien);
 - Herz-Kreislaufkrankungen (einschließlich der angeborenen und erworbenen Herzerkrankungen);
 - Diabetes mellitus und anderen Stoffwechselerkrankungen, einschließlich der Übergewichtigen mit einem BMI über 30 und schweren Begleiterkrankungen;
 - Nierenerkrankungen mit Niereninsuffizienz;
 - Erkrankungen der blutbildenden Organe und Haemoglobinopathien;
 - Angeborenen oder erworbenen Immunkrankheiten, die eine verminderte Antikörperbildung hervorrufen, durch Arzneimittel oder HIV verursachte Immunschwäche;
 - chronischen entzündlichen Darmerkrankungen und Malabsorptionsstörungen,
 - Erkrankungen, bei denen ein größerer chirurgischer Eingriff geplant ist;
 - Erkrankungen, die mit dem Risiko einer erhöhten Sekretaspiration in Verbindung stehen;
 - Chronischen Lebererkrankungen;
3. Kinder und Jugendliche, die eine Langzeitbehandlung mit Acetyl-Salicylsäure durchführen;
4. Frauen, die sich im 2. und 3. Trimester einer Schwangerschaft befinden;
5. Patientinnen und Patienten jeglichen Alters in Langzeiteinrichtungen;
6. Ärztinnen/Ärzte und anderes Sanitätspersonal;
7. Familienangehörige und Kontaktpersonen von Risikopersonen;
8. Personal öffentlicher Dienste:
 - Staatspolizei, Carabinieri, freiwillige Feuerwehr und Berufsfeuerwehr, Sanitäts- und Verwaltungspersonal öffentlicher und privater Sanitäts- und Sozialeinrichtungen, freiwillige Helfer des Weißen und Roten Kreuzes, Lehrpersonal an Schulen, Kindergärten und Kinderhorten;
9. Personen, die aus Arbeitsgründen mit Tieren in Kontakt sind, die eine Infektionsquelle von nicht humanen Grippeviren sein können: Züchter, Angestellte der Tierzucht und des Lebendtiertransportes, Schlächter, Tierärzte;
10. BlutspenderInnen;

Die
Gripeschutz-
impfung wird
bis Freitag,
13.12.2019
angeboten.